

Herbizide - Wirkstoffe für den Weinbau

Carfentrazone

Der Wirkstoff Carfentrazone-ethyl unterbindet direkt die Photosynthese der getroffenen Blattpartien. Es wirkt als reines Kontaktmittel nur auf den grünen Pflanzenteilen und wird nicht in der Pflanze transportiert.

Flazasulfuron

Flazasulfuron ist ein Sulfonylharnstoff, der über das Blatt und die Wurzel aufgenommen wird. Er stoppt sehr schnell das Wachstum, die Absterbesymptome werden jedoch erst nach 3-6 Wochen sichtbar. Hervorzuheben ist vor allem die Wirkung im Voraufbau bei ein- und zweikeimblättrigen Samenunkräutern.

Flumioxazin

Flumioxazin ist ein nichtselektives Blatt- und Bodenherbizid mit Kontaktwirkung. Es hemmt die Chlorophyllbildung. Die Bodenwirkung beruht auf der Kontaktwirkung zwischen wirkstoffhaltiger Oberbodenschicht und dem jungen, durchstoßenden Ungras bzw. Unkraut.

Glyphosat

Glyphosat ist ein nichtselektives Mittel mit systemischer Wirkung gegen einjährige und ausdauernde Kräuter und Gräser. Die Aufnahme erfolgt über die grünen Pflanzenteile und wird in der Pflanze weitertransportiert. Die Wasserlöslichkeit ist gering, der Abbau erfolgt in kurzer Zeit.

Napropamid

Der Wirkstoff wird über die Wurzel aufgenommen. Wirkt gegen Ackerfuchsschwanz, einjähriges Rispengras, einkeimblättrige und zweikeimblättrige Unkräuter. Wird direkt nach der Pflanzung vor dem Austrieb angewandt.

Propyzamid

Der Wirkstoff wird hauptsächlich über die Wurzel aufgenommen. Wirkt gut gegen einkeimblättrige Pflanzen und Vogelmiere. Wird im Spätherbst angewandt um genügend Feuchtigkeit zur Aufnahme zu haben. Die Wirkungsdauer beträgt etwa 2-6 Monate.

Pyraflufen

Pyraflufen-Ethyl wirkt durch Hemmung der Chlorophyllbildung bei der Photosynthese. Es wirkt als reines Kontaktmittel nur auf den grünen Pflanzenteilen und wird nicht in der Pflanze transportiert.



Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg
Traubenplatz 5, 74189 Weinsberg - www.lvwo-weinsberg.de
Kontakt: e-mail: karl.bleyer@lvwo.bwl.de Telefon: 07134-504-142

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT
FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG



Pflanzenschutz im Weinbau

Herbizide

2019



Referat Weinbau und Rebschutz
Stand der Zulassung 08. Januar 2019



Herbizide für den Weinbau

Im Weinbau werden Herbizide gezielt im Unterstockbereich oder sogar nur noch punktuell zur Ergänzung der mechanischen Unkrautkontrolle eingesetzt. Die chemische Unkrautbekämpfung ist als Ergänzung der Bodenpflege anzusehen.

Die Anwendung von Herbiziden muß so erfolgen, daß möglichst keine Abdrift entsteht. Wichtig ist hierbei eine großtropfige, fast drucklose Ausbringung. Die in der Gebrauchsanleitung angegebenen Mengen sollten genau eingehalten werden.

Zum Ausschluss von Phytotoxizität für die Reben müssen bei einigen Herbiziden drei bis vier Jahre zwischen Pflanzung und erster Anwendung des Herbizides liegen. Unter Standjahren werden die Jahre ab dem Jahr nach der Pflanzung verstanden.

Systemisch wirkende Herbizide (z.Bsp. Glyphosat) nicht auf grüne Rebteile oder Stocktriebe applizieren und nicht während der Blüte bis Schrottkorngröße. Stockausschläge sollten schon einige Tage vor der Anwendung mit dem Wirkstoff Glyphosat entfernt werden, damit die Wundstellen eintrocknen und somit eine Wirkstoffaufnahme ausgeschlossen ist. Zur Vermeidung von Schäden an den Reben sollten Herbizide nur bei Windstille, bedecktem Himmel und Temperaturen unter 25 °C ausgebracht werden. Bei sonnigem Wetter sollten die Behandlungen in die späten Nachmittags- oder Abendstunden verlegt werden.

Die Ausbringung erfolgt in aller Regel im Spritzverfahren. Der Wasseraufwand beträgt: 200 - 600 l/ha (0,02 - 0,06 l/m²) Die zu behandelnde Fläche ist bei der Streifenbehandlung abhängig von der Streifenbreite:

Gassenbreite m	Streifenbreite m	Behandlungsfläche in Prozent (%)
1,6	0,3	19
1,6	0,4	25
1,8	0,3	17
1,8	0,4	22
2,0	0,3	15
2,0	0,4	20
2,2	0,3	14
2,2	0,4	18

Berechnung und Berechnungsbeispiele für Herbizide finden Sie in der Sonderbeilage "Rebschutz 2019" von "Rebe & Wein" Ausgabe März 2019

Pflanzenschutzmittel zur Unkrautkontrolle (Herbizide)

Handelsname	Wirkstoff	Wirkstoffgehalt [g/kg bzw. ml/l]	Formulierung	Aufwandmenge [g bzw. ml /m ²]	Anzahl Anw. max.	Anwendung ab Standjahr	Bienenschutz	Wartezeit [Tage]	NT-Auflage	Abstand zu Gewässern [m]	Zugelassen bis (J):
Blattherbizide											
Rosate Eco 360 TF , Berghoff Glyphosate Ultra, Clean up techno, Dominator Ultra, Landmaster classic 360 TF, Purgarol, Rosate Classic 360 TF	Glyphosat	360	SL	0,5	2	4	B4	30	-	*	15.12.2019
Anwendung gegen Acker-Winde:				1	1				102		
Durano , Amega, Cardinal, Clinic, Clinic free, Durano TF, Figaro TF, Glyfosate 360 TF, Glyper, Glyphogan, Landmaster TF, Profi Glyphosat, Profi 360, Rosate 360 TF	Glyphosat	360	SL	0,5	2	4	B4	30	101	*	15.12.2019
Anwendung gegen Acker-Winde:				1	1				102		
Clinic TF , Lotos Clinic Top, Amega 360, Nufosate	Glyphosat	360	SL	0,5	2	4	B4	30	103	*	31.12.2023
Boom efekt , Cliness	Glyphosat	360	SL	0,5	2	4	B4	30	101	*	15.12.2019
Glyfos TF Classic , Bayer Garten Unkrautfrei (-Keeper), Compo Filatex Unkraut-frei, Detia Total - Neu Unkrautmittel, Dominator Clean Gabi Unkrautver-richter, gartenkraft Unkraut-Frei, Keeper Unkrautfrei, terrex Unkrautfrei, Unkraut-Frei Glyfos, Vorox Unkrautfrei, Weedkill	Glyphosat	360	SL	0,5	2	4	B4	30	101	*	15.12.2019
Glyfos Dakar , Roundup Turbo plus, Unkraut-Frei Glyfos Dakar	Glyphosat	680	WG	0,265	2	4	B4	30	102	*	31.12.2020
Roundup Ultra , Etisso Total Unkrautfrei ultra, Klick&GO Roundup LB Plus, Klick&GO Total Unkrautfrei, Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei, Roundup LB Plus, Roundup Roto, Roundup Solid	Glyphosat	360	SL	0,5	2	4	B4	30	101	*	15.12.2019
Anwendung gegen Acker-Winde:				1	1				102		
Roundup PowerFlex , Tender GB forte	Glyphosat	480	SL	0,375	2	4	B4	30	103	*	31.12.2022
Alekto Plus TF , Helosate 450 TF	Glyphosat	450	SL	0,4	1	4	B4	30	102	*	31.12.2023
Glyfos Supreme , Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium, Glyfos Premium, Plantex, Unkraut-Frei Glyfos Premium	Glyphosat	450	SL	0,4	2	4	B4	30	102	*	31.12.2019
MON 79991	Glyphosat	720	WG	0,25	2	4	B4	30	103	*	15.12.2019
MON 79991-SG , Roundup Rekord	Glyphosat	720	WG	0,25	2	4	B4	30	103	*	31.12.2024
Taifun forte , Profi 360 TF	Glyphosat	360	WG	0,5	2	4	B4	30	103	*	15.12.2019
Bodenherbizide											
Kerb FLO , Credence, Groove, Profi Flo 400 SC	Propyzamid	400	SC	0,625	1	2	B4	F	103	*	31.01.2020
Devrinol FL (G) #	Napropamid	450	SL	0,275	1	Pfj.	B4	F	-	5	31.12.2020
Blatt- und Bodenherbizide											
Chikara , Katana	Flazasulfuron	250	WG	0,02	1	4	B4	90	109	*	31.10.2019
Effecta	Flazasulfuron	250	WG	0,02	1	4	B4	90	109	*	31.07.2020
Katana Duo , Chikara Duo*	Glyphosat Flazasulfuron	288 13,3 (*6,7)	WG	0,3	1	4	B4	75	103	*	15.12.2019
Nozomi , Hyganex-Perfekt, RA-50, Vorox F #	Flumioxazin	500	WG	0,06	1	1	B4	F	-	*	30.06.2019
Stockaustriebe (Art. 51)											
Shark (G)	Carfentrazone	56	ME	0,5 l/ha 1 l/ha	2 1	3	B4	F	-	*	31.03.2019
Quickdown (G)	Pyraflufen	24,2	EC	0,4 l/ha	2	3	B4	F	-	*	31.01.2020

Bei Tafeltrauben sind nicht alle aufgeführten Herbizide zugelassen. Bitte beachten sie die

Anwendungshinweise auf der Packung.

= nur im Pflanzjahr; ## = nur in Junganlagen

Aufbrauchfrist: Kerb 50 bis 31.06.2019